

Ich kann eine lesbare Handschrift flüssig schreiben.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.

Material: Text aus deinem Schreibheft, Partnerkarte C 1, Spielsteine

- Wähle aus deinem Schreibheft einen Text aus, den du besonders gut geschrieben hast.
- Schätze deine Handschrift mit den Prüfsätzen auf der Rückseite ein.
- Dein Partnerkind schätzt deine Handschrift mit der Partnerkarte ein.



Du hast in einer lesbaren Handschrift flüssig geschrieben.



Ich kann Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: DIN-A3-Blatt, Partnerkarte C 2, Spielsteine

- Gestalte ein Plakat zum Deutschunterricht.
Das Plakat soll zeigen, was dir am Deutschunterricht gefällt.
Orientiere dich an dem Beispiel auf der Rückseite.
- Dein Partnerkind schätzt dein Plakat mit der Partnerkarte ein.



Du hast einen Text nach einer vorgegebenen Präsentationsform gestaltet.





C1

- Schätze deine Handschrift mit diesen Prüfsätzen ein.

Prüfsätze	
Schriftbild: Ich habe gleichmäßig geschrieben.	● ● ● ●
Buchstabenform: Meine Buchstaben sind gut lesbar.	● ● ● ●
Wortabstände: Die Lücken zwischen den Wörtern sind gerade richtig: nicht zu groß und nicht zu klein.	● ● ● ●

- Du kannst dir für jeden Prüfsatz einen bis vier Spielsteine geben.
Vergleiche deine Einschätzung mit der deines Partnerkindes.



C2

Beispiel für ein Plakat zum Deutschunterricht

- Teile ein DIN-A3-Blatt in 4 Felder ein.
- Schreibe das Thema in die Mitte.
- Schreibe in jedes Feld eine Überschrift wie im Beispiel.
- Sammle zu jeder Überschrift Beispiele. Schreibe oder klebe die Beispiele auf.

Das mag ich	Meine Stärken
Deutschunterricht	
Lieblingsfilme Lieblingsbücher Lieblingshörspiele	Meine Text- präsentationen

Das mag ich	Meine Stärken
Gedichte Wörter untersuchen	Vorlesen Wortarten bestimmen
Deutschunterricht	
Lieblingsfilme Lieblingsbücher Lieblingshörspiele Die 7 Weltwunder (Sachbuch) Die 3 ??? (Hörspiel)	Meine Text- präsentationen Steckbrief: Igel Vortrag über Halloween

Ich kann geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarten C 3 (drei Karten), Spielsteine

- Entscheide, mit welcher Partnerkarte du arbeiten willst.
 - C 3.1 – Leichte Wörter
 - C 3.2 – Schwierige Wörter
 - C 3.3 – Sehr schwierige Wörter
- Arbeite nach den Arbeitsschritten auf der Rückseite.
- Dein Partnerkind überprüft die Rechtschreibung mit der ausgewählten Partnerkarte.



Du hast geübte Wörter normgerecht geschrieben.



Ich kann die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen anwenden.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 4, Spielsteine

- Löse die Aufgabe auf der Rückseite.
Schreibe die Lösung in dein Schreibheft.
- Dein Partnerkind überprüft deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast die Regeln der Zeichensetzung
bei Aufzählungen richtig angewendet.





C3

Entscheide!

Sage deinem Partnerkind, wie viele Wörter es dir diktieren soll.

Du kannst mit einer Karte an mehreren Tagen arbeiten.

Du brauchst 20 richtig geschriebene Wörter für einen Portfolio-Stern.

- ➔ Dein Partnerkind liest dir ein Wort von der Partnerkarte vor.
- ➔ Wenn du denkst, du kannst das Wort schreiben, schreibe es auf.
- ➔ Wenn du es nicht schreiben willst, liest dein Partnerkind das nächste Wort vor.



C4

- An welcher Stelle in jedem Satz fehlen Kommas?
Schreibe den Text ab und setze die Kommas ein.

- Tim Mehmet Helena und Paula kommen zu Annas Geburtstag.
- Ich wünsche mir ein Buch ein Fahrrad ein Spiel und eine Jacke.
- Im Sportunterricht turnen spielen rennen und tanzen wir.
- Leo kauft ein neues Heft einen roten Filzstift und einen Klebestift.
- Ich kaufe ein frisches Brot eine Packung Eis und ein Pfund Quark.

Ich kann Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 5, Spielsteine

- Bearbeite die Aufgabe auf der Rückseite.
Schreibe die Ergebnisse in dein Schreibheft.
- Dein Partnerkind überprüft deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast die Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschlossen.



Ich kann den Wortstamm für Ableitungen nutzen.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 6, Spielsteine

- Bearbeite die Aufgaben auf der Rückseite.
Schreibe die Ergebnisse in dein Schreibheft.
- Dein Partnerkind überprüft deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast den Wortstamm für Ableitungen genutzt.





C5

- Finde die 8 Wörter mit einem Doppelkonsonanten.
Schreibe die Wörter in dein Schreibheft.
Markiere den Doppelkonsonanten.

ff

ru__en
scha__en

pp

kla__ern
hu__en

dd

re__en
pa__eln

tt

kle__ern
ra__en

ll

feh__en
be__en

nn

re__en
rei__igen

rr

stö__en
knu__en

mm

schwi__en
rei__en



C6

- Finde in jeder Reihe 3 Wörter mit dem gleichen Wortstamm.
- Schreibe die Wörter in dein Schreibheft und markiere den Wortstamm.

1. der Spieler, das Spielbrett, der Würfel, wir spielen, das Ziel

2. das Fahrzeug, wir fallen, wir fahren, das Auto, fahrbar

3. das Kochrezept, er kocht, wir kaufen, die Kochmütze

4. wir schreiben, er schrieb, der Schrei, der Schreibtisch

- Finde bei jedem Satz das fehlende Wort. Schreibe das Wort im Schreibheft auf.

5. Der Platz zum Spielen ist der _____ .

6. Der Topf zum Kochen ist der _____ .

7. Das Heft zum Schreiben ist das _____ .

8. Die Karte für eine Fahrt ist die _____ .

Ich kann Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 7, Spielsteine

- Bearbeite die Aufgabe auf der Rückseite.
Schreibe deine Ergebnisse in dein Schreibheft.
- Dein Partnerkind überprüft deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast Wörter nach Rechtschreibmustern geordnet.



Ich kann Nomenproben nutzen.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 8, Spielsteine

- Bearbeite die Aufgaben auf der Rückseite.
Schreibe deine Ergebnisse in dein Schreibheft.
- Dein Partnerkind überprüft deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast Nomenproben genutzt.





C7

- In jeder Reihe haben 3 Wörter die gleiche Merkstelle.
Schreibe die 3 Wörter in dein Schreibheft.
Markiere in jedem Wort die Merkstelle.

Eine Merkstelle ist eine Stelle im Wort, bei der man sich die Schreibweise merken muss.

1 dir, ihr, ihn, wir, ihre

2 boxen, der Fuchs, mixen, der Text, wachsen

3 der November, das Adjektiv, wechseln, der Pullover, ziehen

4 das Boot, bohren, das Moos, bloß, der Zoo

5 die Wohnung, die Nahrung, das Rätsel, streiten, der Verkehr

6 die Haare, der Hafen, die Waage, das Fahrrad, das Paar



C8

- In jedem Satz gibt es ein Nomen.
Schreibe das Nomen in dein Schreibheft.
- Schreibe zu jedem Nomen eine Nomenprobe mit dem Artikel in der Einzahl auf.
Schreibe so: Erfolg – der Erfolg

- 🎯 Ich wünsche dir viel Erfolg.
- ◆ Kleine Tiere sind meistens niedlich.
- 🎯 Ich mag kein Gemüse.
- ☀ Ich arbeite gerne am Computer.
- 🕒 Ich sehe oft in meinem Wörterbuch nach.

**Ich kann Verfahren des Nachschlagens anwenden
(Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen).**



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 9, Spielsteine

- Bearbeite die Aufgabe auf der Rückseite.
Schreibe die Ergebnisse in dein Schreibheft.
- Dein Partnerkind überprüft deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast Wörter nach dem zweiten, dritten oder vierten
Buchstaben alphabetisch eingeordnet.



Ich kann Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren.



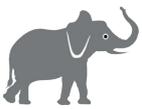
Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 10, Spielsteine

- Lies die Fragen zur Planung einer Geschichte auf der Rückseite.
- Schreibe zu den Fragen deine Ideen für eine Geschichte auf.
Nutze das Beispiel als Anregung.
- Dein Partnerkind gibt dir Rückmeldungen mit der Partnerkarte.



Du hast Schreibideen zu einer Geschichte aufgeschrieben.





C9

- Ordne diese 10 Wörter alphabetisch in die Wörterliste ein.
1. als, 2. jemand, 3. heizen, 4. mieten, 5. beißen,
6. reißen, 7. vier, 8. krank, 9. schwimmen, 10. zuletzt

Schreibe die Wörter mit Vorgänger und Nachfolger in dein Schreibheft.

Schreibe so: → 1. acht – **als** – alt

Wörterliste A – Z											
A	aber	F	früh		ihm	M	machen	Qu	quaken	U	über
	acht		fünf		ihr		malen		quer		unten
	alt		für	J	jede		mutig	R	rechts	V	viel
B	beide	G	groß		jetzt	N	nass		rund		voll
	braun		grün	K	kaum		neun	S	sechs	W	warm
C	Cent		gut		kratzen		nun		sehr		weit
D	drei	H	heiß		kurz	O	oder		sieben	Z	zehn
	dunkel		hundert	L	lang		ohne		süß		zum
E	eins		hungrig		leise	P	paar	T	teilweise		zwei
	erst	I	ich		links		platt		teuer		zwischen



C10

- Schreibe die 5 Fragen ab. Schreibe deine Ideen für eine Geschichte dazu.

Fragen zur Planung einer Geschichte

- 1 Wer?**
Welche Hauptfigur oder Hauptfiguren gibt es?
- 2 Wer noch?**
Welche anderen Figuren gibt es?
- 3 Wo?**
An welchem Ort spielt die Geschichte?
- 4 Wann?**
In welcher Zeit spielt die Geschichte?
- 5 Überschrift?**
Welche vorläufige Überschrift hat die Geschichte?

Beispiel für eine Planung

- **Wer?** Mein Vater und ich
- **Wer noch?** Mein Freund, meine Schwester, meine Mutter
- **Wo?** An einem See und in einem Fischgeschäft
- **Wann?** Am letzten Sonntagnachmittag
- **Überschrift?** Frische Fische

Ich kann sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 11, Spielsteine

- Lies die Geschichte auf der Rückseite.
- Finde für die Lücken Wörter, die die Stimmung der Geschichte gruseliger machen. Suche passende Wörter aus der Wörterliste aus und schreibe die Wörter auf.
- Am nächsten Tag erzählt der Erzähler die Geschichte seinem Freund. Schreibe die Sätze so auf, wie der Erzähler sie seinem Freund erzählt. Achte auf das Präteritum.
- Dein Partnerkind bewertet deine Ergebnisse mit der Partnerkarte.



Du hast passende sprachliche Mittel und Zeitformen
für eine Geschichte ausgewählt.



Ich kann kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 12, Spielsteine

- Schreibe einen Text zum Thema **Was ist eine Schultüte?**
- Dein Partnerkind bewertet deinen Text mit der Partnerkarte.



Du hast einen informierenden Text geschrieben
und den Text logisch gegliedert.





Halloween

Lars, Jonas und ich wollen wissen, ob es an Halloween auf dem Friedhof Gespenster gibt. Deshalb klettern wir über die Mauer des Friedhofs neben unserer Schule. Wir kommen (1) _____ auf der anderen Seite der Mauer an. Auf dem Friedhof ist es (2) _____ ruhig. Mit der Taschenlampe schleichen wir über die Gräber. Auf einmal bleibt Jonas stehen. Er zittert vor Schreck und versteckt sich (3) _____ hinter meinem Rücken. Da hören wir ein (4) _____ Lachen. Eine tiefe Stimme sagt: „Seid ihr auch auf Gespensterjagd?“ Jonas lacht laut los. An der Stimme hat er seinen großen Bruder Benni erkannt. Wir suchen jetzt zu viert noch eine halbe Stunde weiter, ohne ein einziges Gespenst zu finden. Aber gruselig ist es trotzdem.

Wörterliste

- 1 atemlos
entspannt
langsam
- 2 sehr
ziemlich
gespenstisch
- 3 lachend
freundlich
ängstlich
- 4 freundliches
helles
unheimliches



Was ist eine Schultüte?

Ich bin Lexus. Ich komme von einem anderen Planeten. Viele Dinge, die für dich selbstverständlich sind, kenne ich nicht. Zum Beispiel: Was ist eine Schultüte?

- Schreibe einen Text für Lexus zum Thema **Was ist eine Schultüte?**
- Ordne die Sätze passend zu diesen Fragen:
 - Welche Form hat eine Schultüte?
 - Wie ist sie gestaltet?
 - Wann und wie wird eine Schultüte verwendet?



Ich kann eine Meinung formulieren.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 13, Spielsteine

- Suche dir ein Thema aus und schreibe deine Meinung dazu auf.

Meine Meinung
zu den **Unterrichts-**
fächern:

Meine Meinung
zum **Schulessen:**

Meine Meinung
zu den **Pausen**
in der Schule:

Meine Meinung
zu ...

- Begründe deine Meinung und schreibe einen Satz als Abschluss auf.
Nutze das Beispiel und die Satzanfänge auf der Rückseite als Anregung.
- Dein Partnerkind bewertet deinen Text mit der Partnerkarte.



Du hast deine Meinung zu einem Thema aufgeschrieben.



Ich kann Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten.



Arbeite mit einem Partnerkind zusammen.
Material: Schreibheft, Partnerkarte C 14, Spielsteine

- Lies den Text **Die Bremer Stadtmusikanten** und die 3 Hinweise zum Text.
- Überarbeite den Text mithilfe der 3 Hinweise.
Schreibe die Sätze, die du überarbeiten willst, in veränderter Form auf.
- Dein Partnerkind bewertet deine Überarbeitung mit der Partnerkarte.



Du hast einen Text mithilfe der vorgegebenen Kriterien überarbeitet.





C13

Gliederung	Beispiel zum Aufschreiben einer Meinung	Satzanfänge
1 Meinung →	Meine Meinung zu Fernsehregeln Ich finde, meine Eltern sollten klare Regeln aufstellen, wann und wie lange ich fernsehen darf.	Ich denke, dass ... Ich finde ...
2 Begründung →	Dann kann ich mich auf das Fernsehen einstellen. Jetzt erlauben es meine Eltern manchmal und dann verbieten sie es wieder. Ich weiß nie, woran ich bin.	Ich meine, ... Meiner Meinung nach ...
3 Schlusssatz →	Mit klaren Regeln für das Fernsehen wäre vieles einfacher für mich.	Wie ich es sehe, ... Einerseits ... und andererseits ...



C14

Die Bremer Stadtmusikanten

- 1 Es war einmal ein Esel, der war alt und schwach. Deshalb wollte sein Besitzer ihn loswerden. Der Esel beschloss, heimlich fortzugehen, um in Bremen als Musikant sein Geld zu verdienen. Unterwegs trifft er einen Hund, eine Katze und einen Hahn. Diesen drei Tieren geht es ähnlich wie dem Esel. Ihre Besitzer wollten sie umbringen, weil sie nicht mehr so wie früher arbeiten konnten.
- 2 Der Esel sagte: „Kommt doch als Musikanten mit nach Bremen. Etwas Besseres als den Tod findet ihr überall.“ Da sagte der Hund: „Einverstanden, ich komme mit.“ Und Katze und Hahn sagten: „Wir auch!“

Am Abend erblickten die vier Musikanten eine beleuchtete Hütte. Als sie die Hütte erreicht hatten, sahen sie durchs Fenster einen Tisch mit Essen und Getränken. Sie merkten, dass die Hütte mehreren Räubern gehörte.
- 3 Die Tiere sprachen sich ab, die Räuber zu verjagen. Dafür stellten sie sich übereinander auf: Zuerst kam der Esel, dann stellte sich der Hund auf den Esel. Dann kletterte die Katze auf den Hund. Dann flog der Hahn auf den Rücken der Katze.
- 4 So fingen sie an, Musik zu machen. Das war so fürchterlich, dass die Räuber sofort Reißaus nahmen und nie mehr zurückkamen. Den Tieren aber gefiel das Leben dort sehr. Und sie lebten dort glücklich und zufrieden.

Hinweise

- 1 Märchen werden im Präteritum erzählt.
- 2 Verben sollen sich möglichst nicht wiederholen.
- 3 Satzanfänge sollen abwechslungsreich sein.

Die Bremer Stadtmusikanten:
Frei nach den Gebrüdern Grimm